

Fahrradfreundliche Stadt Helmstedt

BUA

11.11.2014



Einführung

- Radfahren boomt, das Fahrrad wird immer mehr zum alltäglichen Verkehrsmittel.
- Viele Städte fördern bereits aktiv den Radverkehr – Stichwort „fahrradfreundliche Kommune“.

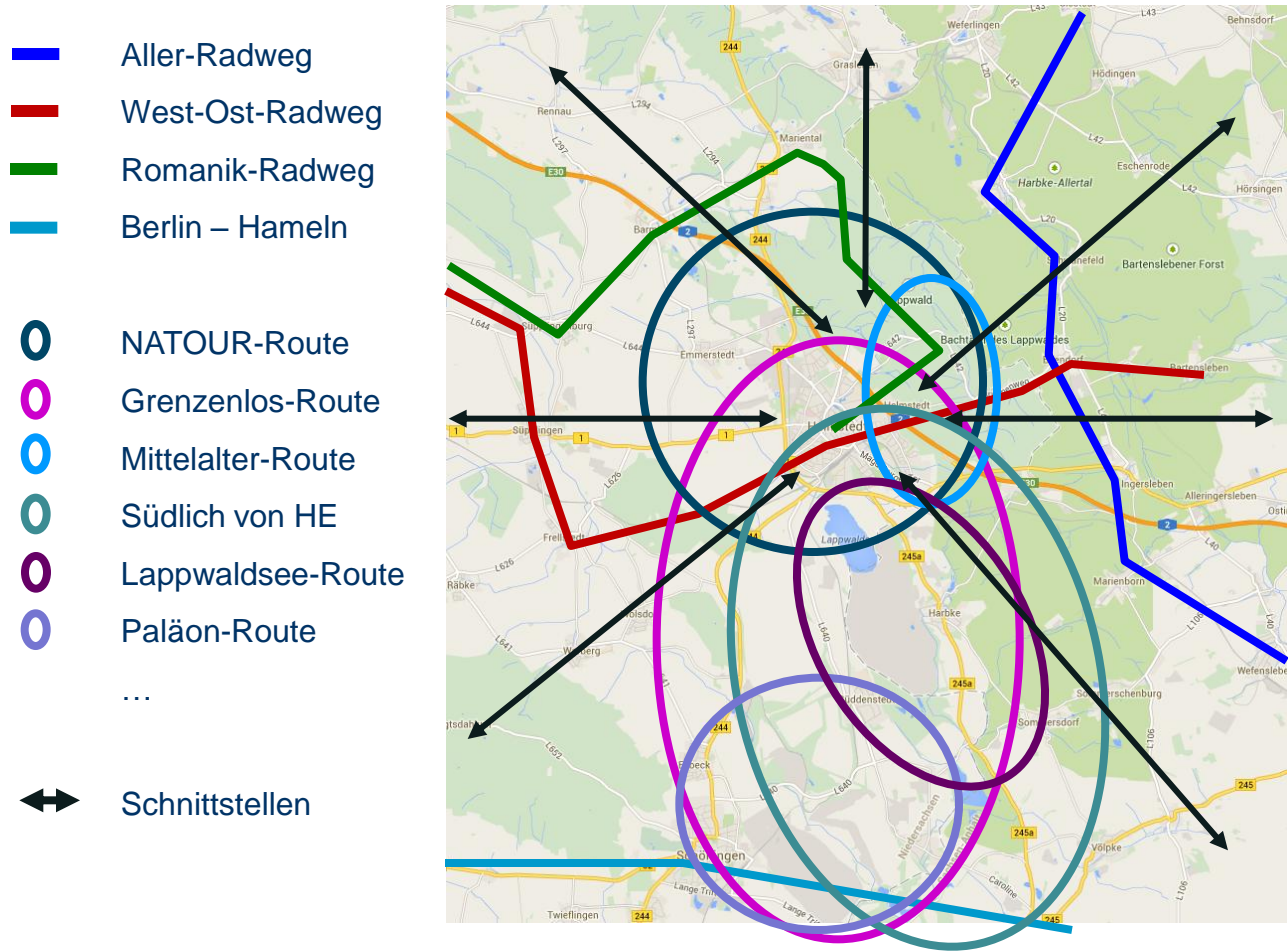
Viele Helmstedter Bürger wünschen sich eine fahrradfreundliche Stadt!

Die wichtigsten Vorteile und deren Nutzen:

- Radfahrer sind eine der wichtigsten Zielgruppen in Naherholung und Tourismus
- Das Fahrrad ist ein kostengünstiges Verkehrsmittel für alle Bevölkerungskreise
- Es entlastet die Straßen und Plätze
- Es fördert die nähräumlichen Versorgungs- und Handelsstrukturen, auf die Radfahrer viel stärker orientiert sind als der Autofahrer und schafft damit lokale Arbeitsplätze
- Radfahren hält fit und gesund
- Unterstützt die globalen Klimaschutzziele durch die Reduktion des CO₂-Ausstosses

Ausgangssituation

Positive Entwicklung des Freizeitradverkehrs – Tendenz: steigende Nachfrage



Wir unternehmen viel, um uns als eine attraktive Radregion zu präsentieren

- Ausbau der Routen
- Ausweisung der Routen
- Vernetzen der Routen
- Digitale Daten
- Flyer
- Marketing

Auszug aus den bestehenden Radwegen

Ausgangssituation

Einige Radwege sind vorhanden. Es zeigen sich in der Praxis viele Schwächen:

- Lücken in der Radwegeführung, gefährliche Kreuzungssituationen,
Fehlende Infrastruktur, z. B. sichere Abstellanlagen

Bestandsaufnahme
Radwege in Helmstedt



Ausgangssituation

Leitbild der Stadt Helmstedt (Auszüge)



Stadtgestaltung

Wir werden...

das geschlossene Stadtbild erhalten, städtebauliche Akzente setzen und durch die konsequente Weiterentwicklung Helmstedt unverwechselbar machen

die noch nicht sanierten und teilweise baufälligen Fachwerkhäuser unter Ausnutzung von Ermessensspielräumen im Rahmen des Denkmalschutzes und Berücksichtigung der wirtschaftlichen Machbarkeit schnellstens in einen optimalen Zustand versetzen

Helmstedts Bild als „Grüne Wohnstadt“ verbessern und ausbauen

die vorhandene Wohnqualität sichern und weiter ausbauen

die überregionale Vermarktung der historischen Innenstadt und ihrer Kulturgüter verbessern

durch helle, freundliche und übersichtliche Stadtgestaltung Sauberkeit und Sicherheit fördern

Verkehr und Umwelt

Wir werden...

die Verkehrsstruktur kontinuierlich so verbessern, dass gleichzeitig die Wohnqualität steigt

die innerörtliche Verkehrsführung optimieren

durch Verkehrsregelungen kurze und direkte Wege ermöglichen

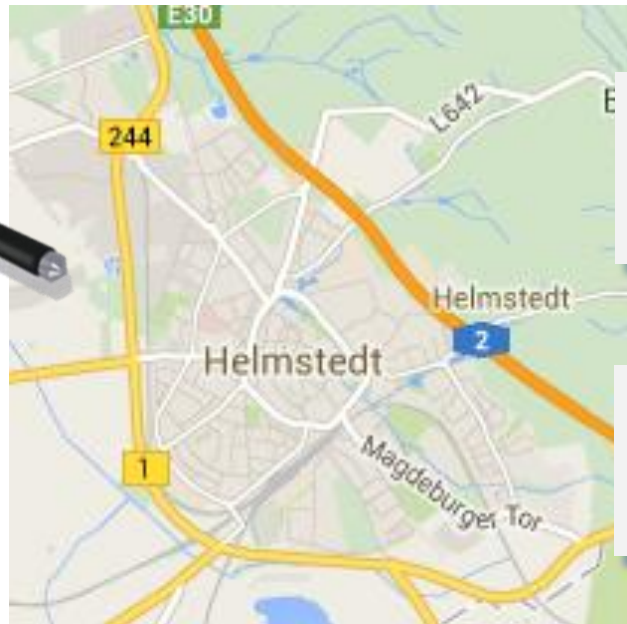
einen Verkehrsraum gestalten, der ein Nebeneinander und in beruhigten Bereichen ein Miteinander von Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern ermöglicht

die Parkraumbewirtschaftung und die Gestaltung der Parkplätze verbessern

das Umweltbewusstsein bei privaten und öffentlichen Akteure bei der zukünftigen Stadtentwicklung stärken

Radfahren in Helmstedt - Fazit

Die Stadt Helmstedt ist nicht nur bestens eingebunden in ein Netz lokaler und überregionaler Radrouten, sondern selbst ein attraktiver Anziehungspunkt in der Region.



Wie positioniert sich die Stadt Helmstedt bei der Entwicklung als Radregion?

Eine Position ist nicht erkennbar.

Hat sich Helmstedt selbst zu einer fahrradfreundlichen Stadt entwickelt?

Es besteht Handlungsbedarf.

Notwendig ist die Entwicklung der Infrastruktur für eine attraktive fahrradfreundliche Stadt.

Radverkehrskonzept der Stadt Helmstedt

Die Stadt Helmstedt soll ein Radverkehrskonzept beschließen, das als Handlungsgrundlage für die kontinuierliche Förderung und den Ausbau einer entsprechenden Infrastruktur des Radverkehrs dient.

Dieser Prozess soll inhaltlich durch eine Arbeitsgruppe aus Stadtverwaltung, örtlichen Fachverbänden, gesellschaftlich relevanten Gruppen und interessierten Bürgern getragen werden.

Radverkehrskonzept

Vorschlag

Vorschlag für die Vorgehensweise

- Grundlagenermittlung
 - Radverkehrsrelevanten Daten und Planungsunterlagen als wichtige Grundlage für alle weiteren Arbeitsschritte
 - Gemeinsame Ortsbesichtigung mit dem Fahrrad, um sich mit aktuellen radverkehrsrelevanten Problempunkten vertraut zu machen
- Bestands- und Schwachstellenanalyse
 - Qualitative Bewertung der bestehenden oder geplanten Radverkehrsanlagen
 - Qualitative Darstellung der Stärken und Schwächen der bestehenden Radverkehrsanlagen, der erfassten Problem- und Schwachstellen und Ableitung des Handlungsbedarfes
- Maßnahmenkonzeption
 - Erarbeitung von maßnahmenorientierten Leitlinien für das Radverkehrskonzept auf Grundlage der Analyse
 - Vorschläge zur Verbesserung bestehender Radverkehrsanlagen
 - Vorschläge zur Radverkehrsführung in Problembereichen mit relevantem Konfliktpotential (Hauptverkehrsstraßen, Fußgängerzone, Einbahnstraßen)